

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 300.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 20. Juli 1886.

Anzeigen

In dieser Spalte sowie in dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage seien, können aber unbeschrankt erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittage 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Berlangt.

Berlangt: Ein gutes Mädchen für Haushalt. Nr. 20 Nord Liberty Straße. 21.

Fest: Die Woods Overmaking School Company wird die Ausflugsreise des Publikums auf die Thürme zu laden, das neue Forum am 10. August besichtigen und eine Woche später die ersten Anwärter anwerben zu können haben. Wir sind Willens, einen begrenzten Anzahl Mädchen und Damen, welche das Zuschauen von Kleidern und Accessoires der Mode und der Artikeln erlauben, wenn sie die Ausstellung, welche nur wenig teuer, ansehen. Subskript. See Reisen und Ohio Straße.

Berlangt: Ein Mann, der in den Kurzmaßen gehabt beweist ist, und als Studenten gebräucht. Robert 102. Cedar, 110 1/2 North Street. 21.

Berlangt: Eine Tochter mit Kapital, um den Staat mit einem kleinen Betriebe zu kontrollieren; der Sohn für Pferde-eigentümer. Ein Eigentum, in dem ein kleineres Pferd, ein kleineres Schaf und eine kleine Kuh sind. 20. Wm. 234 East State Straße, Chicago. 21.

Stelle gesucht.

Gesucht nach Arbeit von einem Manne, der gute Empfehlungen hat. Nachher in der Office ab. 35 bu.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein schönes möbliertes Zimmer für zwei junge Herren mit oder ohne Koch. Nachfragen: No. 223 Ost Ohio Str. 21.

Zu verkaufen.

Eine gute Gelegenheit eines eigenen Betriebes zu erwerben. Etwas neue Wohnhäuser und billig zu kaufen. Bald da. Blatt. 21.

Zu verkaufen: Ein guter Boden, fast noch neu, ein hübsches und eine hübsche Beistelle mit Matze. Nachfragen: Nr. 223 Ost Ohio Str. 21.

Verschiedenes.

Zu verkaufen: 2000 werden zu Bogen geschossen. Der Office ab. Blatt. 21.

Blut-, Haut- und Herbenkunst.

Ist eine Spezialität. Dr. Dent. Waller, 226 Ost Washington Straße.

Das Berlin-Seremonie der "Alten Deutschen" zeigt deutlich, daß ihre Berichte sind. Mal größer und als in Indianapolis, mit anderen Worten: Das die höchsten Berichte jener Gesellschaft für die Landesförderung blechen müssen. Die "Neue Deutsche" verschafft nur in dieser Stadt.

Office: No. 118 1/2 Ost Washington Straße.

Hermann Sieboldt, Seetakt.

Bamberger's

großes Lager von

Sommer - Hüten!

ist jetzt in voller Blüthe.

Gängerhüte und Turnershüte eine Spezialität.

No. 16 Ost Washingtonstr.

Neue Wirthschaft.

Meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen diene zur Mitteilung, daß ich meine alte Schule eingerichtet habe.

Wirthschaft, Eddie Morris und Tennessee Straße, jetzt eröffnet habe.

Es werden nur gute Getränke und Cigars verkauft und das Bier wird immer frisch sein. Mein Werkzeug soll es sein, ed. meinen Gästen so angenehm wie möglich zu machen.

Zu großem Besuch lädt freundlich ein.

Matthias Selb.

Großes

Sommernachtsfest

gemeinschaftlich veranstaltet von der

Sozialistischen Sektion!

- dem -

Sozial. Kranken - Unterstütt., Verein

- und dem -

Sozial. Sängerbund!

- am -

Sonntag, 1. August 1886,

- im -

Garten der Turnhalle:

an Ost Maryland Straße.

Eintritt für Herren 25 Cent. Damen frei.

Programm später.

Frau Wulschleger,
Geprüfte Hebammme

hat ihre Prüfung laut Zeugnisse im Praktischen wie im Theoretischen auf der Sanitätsdirektion Berlin in der Sektion vorsichtig behandelt und empfohlen für allen Brauch.

Unterschriftliche Bedienung wird zugestellt.

No. 25 Süd New Jersey Straße.

Neues per Telegraph.

Wetterausichten.
Washington, D. C., 20. Juli.

Schönes Wetter, dann Regen verdecklicher Wind.

Der Chicagover Tendenz-
prozeß.

Chicago, 20. Juli. Der erste Zeuge heute war der Zeitungsreporter Hy. Heimann. Derselb ergab, daß er am 11. Oktober bei einer Versammlung in der Turnhalle anwesend gewesen sei, Spies als Resolution vorlegte, in welcher die Worte vorliefen: "Tod den Feinden der menschlichen Rasse." Es hieß auch in der einstimmig angenommenen Resolution, daß die Kapitäne den Arbeitern Polizei und Militär entgegenstehen und daß ohne ähnliche Kampfmittel keine dauernde Reform eingetreten werden könne.

Ein heftiger Sturm.
Chicago, 20. Juli. Im westlichen Nebraska richtete leichte Nacht ein schwerer Sturm großen Schaden an. Einzelheiten seien noch.

Editorielles.

Bei dem Anarchistenprozeß erschien gestern Knights of Labor als Zeugen, welche aus einem andern Staate kamen, und sich jedenfalls freiwillig als Zeugen für den Staat angeboten haben müssen. Man mache einen Bericht darauf!

Die Organisation der heutigen Gesellschaft muß früher oder später einen besseren Platz machen. Gerade so, wie das Polizei-System dem Feudalsystem und das Feudalsystem dem Lohnsystem wichen, so muß das Lohnsystem dem Kollektivsystem weichen. Das ist nur eine Frage der Zeit, aber der Eintritt einer besseren Organisation kann durch vorsichtig geleitete Agitation beschleunigt werden.

— Herr Bodenbörer spricht offenbar zu viel. Es ist freilich schwer, radikal genannt zu sein, und conservativ scheinen zu wollen. In Albion hielt er eine Rede, wobei er die Militärsoldaten verdonnerte. Gest gestagt, er hätte es nicht so gemeint, die Militärsoldaten seien ganz nützliche Leute.

Leider ist wohl kaum die Ansicht der Arbeiter im Allgemeinen.

Drahtnachrichten.

Der Chicagover Tendenz-
prozeß.

Chicago, 19. Juli. Politist Kreißer war der nächste Zeuge. Er war am 4. Mai unter Lieutenant Steele's Kommando. Er stand in der Vorberereitung und hörte eine Stimme sagen: "Hier kommen die Blutbündne. Höre auch Jemand sagen: "Wir sind friedlich." Wer war dies?" wurde gefragt, obwohl er sich unter den Angeklagten? Zeuge bezeichnete Fielden als die Persönlichkeit und will auch geben haben, daß dieser zwei Schüsse abfeuerte. Zeuge erhielt einen Schuß in den Bein von Hyden's Revolver. Foster übernahm das Revolverstück dieses Zeugen. Er entwirte, er hätte etwas von "Blutsünden" gehört, jedoch nicht genau. Giebt ferner zu, Fielden sei schon vom Wagen abgeschlagen gewesen, als die Bombe fiel. Hörte seinen Schuß vor dem Zeitpunkt, als er feuerte. Er benutzte den Wagen als Deckung. Die Bombe war schon explodiert, als Zeuge den Schuß von Fielden ins Bein erhielt.

Polizist John Wehrer, ebenfalls unter Lieutenant Steele's Kommando, war der nächste Zeuge. Er gab unmittelbar nach dem Zerstörung der Bombe einen Mann mit blauem, buschigem Bartendbart von dem Wagen springen, auf dem der Redner stand und sich hinter einem Wagenträger niederkniete. Zwei oder dreimal rückte er sich in die Höhe und feuerte, als er sah, daß der Redner auf dem Wagenträger stand. Er schüttete die Waffe auf die Polizei ab. Zeuge war überzeugt, daß es Fielden gewesen sei. Als Zeuge sich zum zweiten Male erhob, habe Zeuge auf ihn geschossen. Er wisse, daß er ihn getroffen habe, denn Fielden sei unter den Wagen gefallen.

Darauf wurde Polizist Foley einem Bericht unterworfen. Er bestätigte die Angaben der übrigen Polizisten in Betreff Fielden's.

Butcher Moulton, ein Knight of Labor, der in Grand Rapids, Mich., wohnt und in einer Versammlung, der Vorst. führte, mache folgende Aussagen: Spies wurde mir als hervorragender Organisator der Sozialisten hervorgehoben. Ich fragte ihn über die Zwecke seiner Organisation aus und er erklärte mir, daß der Zweck derselben

sei, die gegenwärtige Gesellschaft so umgestalten, daß dem Arbeiter sein Theil an den Früchten seiner Arbeit werde.

Ich warf ein, daß dies wohl am leichtesten durch die Gesetzgebung und den Stimmabstimmung zu erreichen sei, worauf Spies erwiderte, daß diese Mittel ungünstig seien und Gewalt das einzige Mittel sei, die drastischsten Reformen durchzuführen.

Ich fragte ihn, wie das ohne Blutvergießen zu machen sei und er antwortete, daß dies in Revolutionen wohl nicht ganz vermieden werden könne. Wäre Georg Washington in seinem Unternehmen erfolglos gewesen, so wäre er als Aufrührer und Verbrecher gebrandmarkt worden; da seine Ausbildung gegeben die bestehenden Verhältnisse jedoch

von Erfolg begleitet war, so bemühte man das als willkommenes Mittel sich von der Herrschaft der Engländer frei zu machen.

Spies sagte mir, daß in Chicago Leute genug seien, willig und bereit, für seine Ideen einzutreten.

George W. Shoot von Grand Rapids, Mich. Mich. bezeugte, daß Spies ihm

geläufig habe, ihre geheime

versammlung zu machen und er antwortete, daß dies in Revolutionen wohl nicht ganz vermieden werden könne. Wäre Georg Washington in seinem Unternehmen erfolglos gewesen, so wäre er als Aufrührer und Verbrecher gebrandmarkt worden; da seine Ausbildung gegeben die bestehenden Verhältnisse jedoch

von Erfolg begleitet war, so bemühte man das als willkommenes Mittel sich von der Herrschaft der Engländer frei zu machen.

Spies sagte mir, daß in Chicago Leute genug seien, willig und bereit, für seine Ideen einzutreten.

George W. Shoot von Grand Rapids, Mich. Mich. bezeugte, daß Spies ihm

geläufig habe, ihre geheime

versammlung zu machen und er antwortete, daß dies in Revolutionen wohl nicht ganz vermieden werden könne. Wäre Georg Washington in seinem Unternehmen erfolglos gewesen, so wäre er als Aufrührer und Verbrecher gebrandmarkt worden; da seine Ausbildung gegeben die bestehenden Verhältnisse jedoch

von Erfolg begleitet war, so bemühte man das als willkommenes Mittel sich von der Herrschaft der Engländer frei zu machen.

Spies sagte mir, daß in Chicago Leute genug seien, willig und bereit, für seine Ideen einzutreten.

George W. Shoot von Grand Rapids, Mich. Mich. bezeugte, daß Spies ihm

geläufig habe, ihre geheime

versammlung zu machen und er antwortete, daß dies in Revolutionen wohl nicht ganz vermieden werden könne. Wäre Georg Washington in seinem Unternehmen erfolglos gewesen, so wäre er als Aufrührer und Verbrecher gebrandmarkt worden; da seine Ausbildung gegeben die bestehenden Verhältnisse jedoch

von Erfolg begleitet war, so bemühte man das als willkommenes Mittel sich von der Herrschaft der Engländer frei zu machen.

Spies sagte mir, daß in Chicago Leute genug seien, willig und bereit, für seine Ideen einzutreten.

George W. Shoot von Grand Rapids, Mich. Mich. bezeugte, daß Spies ihm

geläufig habe, ihre geheime

versammlung zu machen und er antwortete, daß dies in Revolutionen wohl nicht ganz vermieden werden könne. Wäre Georg Washington in seinem Unternehmen erfolglos gewesen, so wäre er als Aufrührer und Verbrecher gebrandmarkt worden; da seine Ausbildung gegeben die bestehenden Verhältnisse jedoch

von Erfolg begleitet war, so bemühte man das als willkommenes Mittel sich von der Herrschaft der Engländer frei zu machen.

Spies sagte mir, daß in Chicago Leute genug seien, willig und bereit, für seine Ideen einzutreten.

George W. Shoot von Grand Rapids, Mich. Mich. bezeugte, daß Spies ihm

geläufig habe, ihre geheime

versammlung zu machen und er antwortete, daß dies in Revolutionen wohl nicht ganz vermieden werden könne. Wäre Georg Washington in seinem Unternehmen erfolglos gewesen, so wäre er als Aufrührer und Verbrecher gebrandmarkt worden; da seine Ausbildung gegeben die bestehenden Verhältnisse jedoch

von Erfolg begleitet war, so bemühte man das als willkommenes Mittel sich von der Herrschaft der Engländer frei zu machen.

Spies sagte mir, daß in Chicago Leute genug seien, willig und bereit, für seine Ideen einzutreten.

George W. Shoot von Grand Rapids, Mich. Mich. bezeugte, daß Spies ihm

geläufig habe, ihre geheime

versammlung zu machen und er antwortete, daß dies in Revolutionen wohl nicht ganz vermieden werden könne. Wäre Georg Washington in seinem Unternehmen erfolglos gewesen, so wäre er als Aufrührer und Verbrecher gebrandmarkt worden; da seine Ausbildung gegeben die bestehenden Verhältnisse jedoch

von Erfolg begleitet war, so bemühte man das als willkommenes Mittel sich von der Herrschaft der Engländer frei zu machen.

Spies sagte mir, daß in Chicago Leute genug seien, willig und bereit, für seine Ideen einzutreten.

George W. Shoot von Grand Rapids, Mich. Mich. bezeugte, daß Spies ihm

aussieht, ist auf dem Wege nach England und Lord Churchill ist per Telegraph aufgefordert worden, ungedankt nach London zu kommen.

Wirkung der reduzierten
Rabekaten.

London, 19. Juli. Das Direktorium der verschiedenen Kabelfirmen berichten, daß seit Einschaltung der reduzierten Rabekaten der Preisschreiber erhöht und 110 Prozent zugemessen habe.

Man befürchtet, die niedrigen Raten noch für eine längere Zeit beizubehalten um

zu einer längeren Zeit beizubehalten